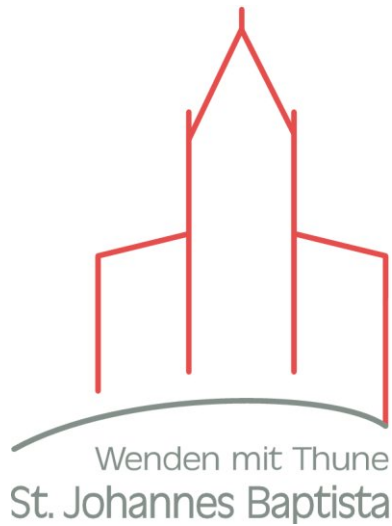


Gemeindebrief



März/ April 2025



- Weltgebetstag in Bienrode
- Ladies Shopping Night
- Babybasar

Inhalt

Gottesdienste	4
Freud und Leid	5
Termine	6
7 Wochen Ohne	7
Passionsandachten	8
Weltgebetstag	8
Ostergottesdienst	10
Tauffest an der Schunter	11
Kirche für Demokratie	13
Neuer Einleger in Gesangsbüchern	14
Baby- und Kinderbasar	15
Ladies Shopping Night	17
Stufen des Lebens	21
Verabschiedung von Küster	
Jörg Vespermann	23
Baptista Bilderbogen	25
Neues Kirchenvorstandsmitglied eingeführt	26
Neues aus den Kindergärten	28
Die Kirche in Bevenrode	29
Kinderseite	30
Gottesdienste zu Ostern	31

dieser Ausgabe die Kirche in Bevenrode. (siehe auch Seite 29)

Herausgeber

Ev.-luth. Kirchengemeinde Wenden mit Thune
V.i.S.d.P. Pfarrer Tillmann S. Mischke
Im Winkel 4-5, 38110 Braunschweig
E-Mail: wenden.buero@lk-bs.de
Internet: www.kirche-wenden.de

Kontakte

Pfarrbüro Tanja Bartschat
Tel. (0 53 07) 22 53
Fax (0 53 07) 44 94
Tanja.Bartschat@lk-bs.de

Pfarrer Tillmann S. Mischke
Tel. (0 53 07) 22 53
Tillmann.Mischke@lk-bs.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Jugenddiakonin Juliane Müller
Tel. (05 31) 38 72 05 02
Juliane.Mueller@lk-bs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag 9.00 -11.00 Uhr
Donnerstag 14.30 - 16.30 Uhr
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Bankverbindungen

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Wenden mit Thune

Braunschweigische Landessparkasse
IBAN DE10 2505 0000 0152 0423 70
Volksbank Braunschweig-Wolfburg
IBAN DE89 2699 1066 6298 8500 02

Redaktionsteam

Martin Bartschat, Hans-Heinrich Bosse,
Erika Bürger, Tillmann S. Mischke,
Christina Neddens, Laura Rippel mit Emma,
Gabriele Vehrke

E-Mail an die Redaktion:
GEMEINDEBRIEF.WENDEN@LK-BS.DE
Ausgabe im Internet
www.kirche-wenden.de

Druck:
Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen
Auflage: 3350 Exemplare

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Mai/ Juni 2025:
26. März 2025



Titelbild

Wir setzen die Serie auf der Titelseite fort und zeigen Kirchen unseres Pfarrverbandes „Schunter“, der seit 2019 existiert, und zu dem die Kirchengemeinden Beienrode-Flechtorf und Bevenrode und Bienrode und Hordorf/Essehof/ Wendhausen und Lehre Brunsrode und Waggum und wir gehören. Nachdem wir bereits Fotos der Kirchen in Flechtorf, Bienrode und Waggum auf den Titelseiten hatten, sehen Sie auf

Liebe Leserin, lieber Leser!



„Nimm wahr, was heut‘ geschieht.“
„Heute“ sagt Paul Gerhardt in dieser Liedzeile und meint damit Ostern. „Auf, auf, mein Herz, mit Freuden / nimm wahr, was heut geschicht; / wie kommt nach großem Leiden / nun ein so großes Licht!“ (dieses und alle anderen Zitate aus: Evangelisches Gesangbuch 112)

„Wahrnehmen“ tut man ja eigentlich mit den Sinnen: Hören, riechen, schmecken... Hier ist es das Herz, das das wahrnehmen soll, was Ostern geschieht: Jesu Auferstehung von den Toten. „Nach großem Leiden ... ein großes Licht.“ Jesus war tot – jetzt lebt er. Was mag man damals in Jerusalem im Jahr 30 davon mit den Sinnen hat wahrnehmen können? Was hat man sehen, was hat man hören können? In den 1960er Jahren war das ein Aufreger: die Frage, ob man die Auferstehung hätte fotografieren können. Ich denke, diese Frage tritt zurück, wird unwichtig, wenn man mit dem Herzen wahrnimmt, was das bedeutet, auch heute für mein Leben bedeutet: Gott ist stärker als der Tod. Und er setzt Jesus, den Wanderprediger, der seine Liebe verkündete, ins Recht, er bestätigt ihn. Das Leben siegt, die Liebe siegt. Und auch das beschreibt Gerhardt: Jesu Auferstehung bedeutet, dass auch mir der Tod nichts anhaben kann. „die Höll und ihre Rotten, / die

krümmen mir kein Haar!“ Paul Gerhardt kannte durchaus großes Leid aus eigener Anschauung, aus eigenem Erleben. In den Zeiten des 30 jährigen Krieges ist er aufgewachsen, durch den ein Drittel der Bevölkerung Mitteleuropas starb. Von seinen vier Kindern hat nur eines das Erwachsenenalter erreicht. Gerhardt hatte Schlimmes erlebt und miterlebt. Und doch ist seinen Liedern eine unwahrscheinliche Freude abzuspielen. „Auf, auf, mein Herz mit Freuden!“ Was er mit dem Herzen wahrnimmt, macht ihn froh: Christus überwindet den Tod. – Das sagt sich leicht und liest sich schnell, aber das wirklich wahrzunehmen, zu verstehen, mit dem Herzen. Zu begreifen, was das heute bedeutet. Da geht mir das Herz auf in den Momenten, wo mir diese Botschaft ganz nah kommt.

Die Passionszeit begehen wir in diesem März – und dann im April wird Ostern kommen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie das wahrnehmen, was da Ostern geschieht: auch nach großem Leiden nun ein so großes Licht!

Ich grüße Sie herzlich

Im Pfarramt T. Mischke

LEVITIKUS 19,33

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.** «

Monatsspruch **MÄRZ 2025**

Gottesdienste im März

So. 02.03.	10:00 Uhr	Estomihi	Gottesdienst/ P. Mischke
Mi. 05.03.	19:00 Uhr	Passionsandacht	
Fr. 07.03.	17:00 Uhr	Weltgebetstag	Gottesdienst in Bienrode siehe dazu auch Seite 8
So. 09.03.	10:00 Uhr	Invocavit	Familiengottesdienst/ P. Mischke
Mi. 12.03.	19:00 Uhr	Passionsandacht	
So. 16.03.	10:00 Uhr	Reminiscere	Gottesdienst / P. Mischke
Mi. 19.03.	19:00 Uhr	Passionsandacht	
So. 23.03.	10:00 Uhr	Okuli	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen / P. Mischke
Mi. 26.03.	19:00 Uhr	Passionsandacht	
So. 30.03.	10:00 Uhr	Laetare	Familiengottesdienst mit der KiTa Wenden/ P. Mischke



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kindergottesdienst

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr
im Gemeindehaus (außer in den Schulferien)

Brannte nicht unser **Herz**
in uns, da er **mit uns** redete? «

Monatsspruch APRIL 2025

Gottesdienste im April

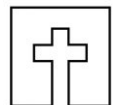
Mi.	02.04.	19:00 Uhr	Passionsandacht	
So.	06.04.	10:00 Uhr	Judika	Gottesdienst/ L. Bartschat
Mi.	09.04.	19:00 Uhr	Passionsandacht	
So.	13.04.	10:00 Uhr	Palmsonntag	Gottesdienst/ L. Bartschat
Mi.	16.04.	19:00 Uhr	Passionsandacht	
Do.	17.04.	19:00 Uhr	Gründonnerstag	Tischabendmahl/ P. Mischke
Fr.	18.04.	15:00 Uhr	Karfreitag	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu/ P. Mischke
So.	20.04.		Ostersonntag	
		5:30 Uhr		Osternacht/ P. Mischke
		10:00 Uhr		Familiengottesdienst/ P. Mischke
Mo.	21.04.	10:00 Uhr	Ostermontag	Gottesdienst m. Abendmahl/ P. Mischke
	21.04.	11:00 Uhr	Ostermontag	Taufe von Emma Glaßmann
So.	27.04.	10:00 Uhr	Quasimodogeniti	Gottesdienst/ L. Bartschat

Bitte beachten Sie immer auch aktuelle Hinweise unter www.kirche-wenden.de

Freud und Leid

Verstorben:

Siegfried Kühling, 67 Jahre, Thune
Helene Albrecht, geb. Westeroth, 97 Jahre, Braunschweig
Johann Eden, 65 Jahre, Harxbüttel
Eberhard Schulz, 88 Jahre, Harxbüttel
Brigitte Greie, 80 Jahre, Wenden
Eva Freund, geb. Weimann, 79 Jahre, Braunschweig
Manfred Rau, 83 Jahre, Thune
Klaus Glindemann, 87 Jahre, Thune



6 Termine - März

Mi. 05.03.	19:00 Uhr	Töpferkreis
Do. 06.03.	9:00 Uhr	Töpferkreis
So. 09.03.	11:00 Uhr	Babybasar
Sa. 15.03.	9:00 Uhr	Konfirmanden-Samstag
Mi. 19.03.	19:00 Uhr	Töpferkreis
Do. 20.03.	9:00 Uhr	Töpferkreis
	16:30 Uhr	Probe Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
	19.30 Uhr	öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus
Sa. 29.03.	15:00 Uhr	Kindermusical „Eule und ihre Freunde finden den Beat!“ in der Kirche

Termine - April

Mi. 02.04.	15:00 Uhr	Seniorengedächtnisfeier
	19:00 Uhr	Töpferkreis
Do. 03.04.	9:00 Uhr	Töpferkreis
22.04. – 26.04.		Deutsche Kleidersammlung
Mi. 23.04.	19:00 Uhr	Töpferkreis
Do. 24.04.	9:00 Uhr	Töpferkreis
	16:30 Uhr	Konfirmandenunterricht
	19:30 Uhr	öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

Regelmäßige - Termine

Mittwochs:	09:30 Uhr	Eltern-Kind-Treff
	15:45 Uhr	Flötengruppe (außer in den Schulferien)
	16:15 Uhr	Kinderchor (außer in den Schulferien)
	20:00 Uhr	Taizéchor



Die Fastenaktion 2025 lädt ein zum tiefen Durchatmen

Luft holen. Zu Atem kommen. Mit einem ersten tiefen Atemzug kommt jedes Leben zur Welt. Etwa 20.000 Atemzüge macht ein Mensch fortan jeden Tag, knapp siebeneinhalb Millionen in einem Jahr und 600 Millionen in einem Leben. Jeder Atemzug ist anders. Manche sind tief bis in den letzten Lungenwinkel, andere flach, ängstlich flatternd. Spitzensportler schwimmen 50 Meter Freistil mit einem einzigen Atemzug. Beim steilen Anstieg am Berg muss ich jede Sekunde atmen. Wir kennen Situationen, in denen wir langen Atem haben mussten, und Paniksekunden, in denen der Atem stockt oder aussetzt.

Gott hauchte dem Menschen seinen Odem ein. Er gibt Atemhilfe. Mit ihm beginnt der Strom des Lebens. Diesen Odem brauchen wir an jedem Tag. Besonders drängend

aber in Leidenszeiten, dann, wenn das Leben in seine Passionen führt.

Mit der Fastenzeit treten wir ein in die Passionsgeschichte Jesu. Alle Not der Welt spiegelt sich darin: Schmerz und Verrat, Schwachheit und Angst, Gewalt und Tod. Wir folgen seinem Atem und erkennen darin unsere eigene Atemnot. Doch ebenso spüren wir das erlösende, befreite Durchatmen nach überwundenem Leid. Gottes Lebenshauch weht, wo uns der Atem stockt. Sein Geist hilft unserer Schwachheit auf. Wir dürfen Luft holen und Lebenskraft gewinnen.

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Passionsandachten im Gemeindehaus

Was Hände alles können! Die Richtung weisen. Tragen. Liebevoll streicheln. Salben. Aber auch: schlagen, entblößen...

In den Passionsandachten werden „Hände des Passionsgeschehens“ im Blickpunkt stehen.

Wir laden Sie und Euch **jeweils mittwochs um 19.00 Uhr** herzlich ein: Zum Singen, zum Zur-Ruhe-Kommen, zum Hören der Passionsgeschichte Jesu, zum Betrachten eines Bildes und Hören einer Geschichte zu „Händen“. Ab dem 5. März – und bis zum 16. April.



Weltgebetstag 2025

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,



Auf zu den Cookinseln –
wunderbar geschaffen!

So lautet das diesjährige Motto für den Weltgebetstag. Wunderbar geschaffen, das sind sie sicherlich.

Verheißen Sie doch für uns ein paradiesisches Bild, gelegen im Südpazifik, umgeben vom wilden Ozean.

Lassen Sie sich entführen und lernen Land und Leute kennen.

Eingeladen sind wir alle in die Kirche Zur Heiligen Dreifaltigkeit in Bienrode am Freitag, den 07. März 2025 um 18.00 mit anschließendem Beisammensein im Gemeindehaus Bienrode.

Das Team der Organisation Weltgebetstag Nord freut sich auf Sie!



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

„WUNDERBAR GESCHAFFEN!“

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele Tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90 Prozent der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)Pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen? Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.

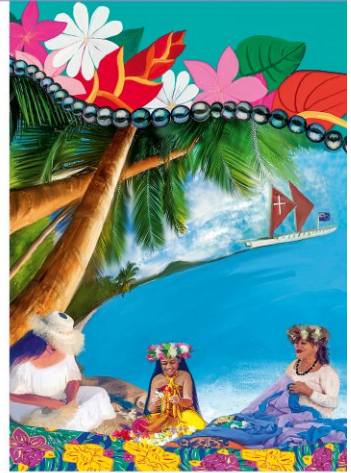


Bild zum Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „Wonderfully Made“ von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa
© 2023 World Day of Prayer International Committee, inc.

WELTGETETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E. V.

Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de

Herzliche Einladung zu Tischabendmahl, Osternacht und Mitbring-Osterfrühstück

„Ein großes Zimmer im Obergeschoss, das mit Polstern ausgestattet ist“, so beschreibt das Lukasevangelium den Ort des letzten Mahles Jesu mit seinen engsten Freunden.

In Wenden sitzen wir im Erdgeschoss, in unserem schönen Gemeindehaus, an einem langen Tisch auf Stühlen. Erinnern uns am Gründonnerstag an das Mahl Jesu, und wir feiern gemeinsam das Abendmahl mit Brot und Wein. Im Anschluss essen wir ein gemeinsames Abendessen. In den frühen christlichen Gemeinden war es üblich, dass zu den gemeinsamen Mahlzeiten jede/r etwas mitgebracht hat und man das, was da war, miteinander geteilt hat. So wollen auch wir es wieder halten. Seien Sie dabei: am **Gründonnerstag, 17.4. um 19 Uhr**. Wer mag, kann etwas zum Buffet beitragen.

Am **Karfreitag feiern wir um 15 Uhr** einen Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, Lesungen aus dem Evangelium und Passionslieder stehen im Mittelpunkt.

Am **Ostersonntag um 5.30 Uhr** beginnt die Feier der Osternacht. Vor der Kirche versammeln wir uns am kleinen Osterfeuer. Die Osterkerze wird entzündet und in die noch dunkle Kirche getragen. Das Licht breitet aus sich dann in der Kirche, und die Musik wird laut und fröhlich.

Auch wenn es recht früh am Morgen beginnt: Es lohnt sich. Ich lade Sie und euch alle herzlich ein, diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern.

Im Anschluss, ab ca. **7 Uhr gibt es dann im Gemeindehaus ein großes Osterfrühstück**, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Eine Anmeldung zum Frühstück ist nicht nötig – aber einen Beitrag zum Buffet ist sehr willkommen!

Und um **10 Uhr am Ostersonntag** feiern wir Familiengottesdienst.

Und bestimmt schaut auch der Osterhase vorbei, und es finden sich nach dem Gottesdienst auf der Kirchwiese noch ein paar Ostereier..

Am **Ostermontag feiern wir um 10 Uhr Gottesdienst** mit Abendmahl und einer Bildmeditation.

Ihr seid, Sie sind herzlich eingeladen!



Tauffest an der Schunter am 22. Juni um 14 Uhr

Es gluckert, gluckst und plätschert: das Wasser der Schunter. Der Wind lässt die Zweige der Bäume, die über den Bach ragen, leise schaukeln. Die Wolken ziehen dahin. Malerisch ist die Kulisse, in der seit ein paar Jahren das Tauffest unseres Pfarrverbandes gefeiert wird: Die Schuntertaufe. Nicht nur die Natur ist zu hören, auch Posaunenklänge und Gesänge.

Die Tradition ist mittlerweile lang: 2010 haben wir die erste Schuntertaufe in Wenden gefeiert, nachdem es 2009 ein Tauffest der gesamten Propstei Königslutter an der Schunter-Quelle bei Rábke gegeben hatte.

Täuflinge (Erwachsene oder Kinder) aus Bevenrode, Bienrode, Bechtsbüttel, Waggum, Wenden und Thune und Harxbüttel sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Familien für den 22. Juni anzumelden.

Wenn Sie Ihr Kind (oder sich selbst) taufen lassen wollen: Überlegen Sie, ob

die Schuntertaufe nicht ein schöner Rahmen auch für Sie wäre.

Anmeldung im jeweiligen Heimatpfarramt, in Wenden/Thune also unter Tel. 05307-2253 oder wenden.buero@lk-bs.de

Eine große Kaffeetafel „für alle“ gibt es in diesem Jahr nicht – das Gemeindehaus kann aber gemietet werden.



Es ist wieder soweit und das Café im Pfarrhaus Bevenrode öffnet seine Türen.

Ab 14.30 Uhr freuen wir uns auf Ihren Besuch. Unsere nächsten Termine sind
09. März 2025,
06. April 2025

Ihr Café im Pfarrhaus-Team

morgenstern*dekoladen

Erlebnismomente - die Kunden und Gäste begeistern



Besuchen Sie uns im Dekoladen jeden Freitag von 10-16 Uhr

Miet- und Kaufdeko - auch für privat!

Foto: molliker.com

Shoppingcenter*deko Firmenfest*deko Schaufenster*deko

Heesfeld 8 / Veltenhof • Tel. 0174 - 19 46 270 • info@morgenstern-deko.de • auf Insta!

www.morgenstern-deko.de



| In Vollzeit oder Teilzeit ...

...sich verändern?

**als Pflegefachkraft
als Pflegehelfer*in**

Wir suchen Sie (w/m/d)



www.job38.de | bewerbung@thomaehof.de

- + Verlässliche Dienstplangestaltung
- + Gehalt nach AVB des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes
- + Tariflicher Urlaub

- + Weiterbildungsmaßnahmen
- + Betriebliche Altersvorsorge
- + Betriebliches Gesundheitsmanagement
- + Einarbeitung im erfahrenen Team



Stiftung St. Thomaehof

Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig

In seiner Januar-Sitzung hat der Kirchenvorstand beschlossen, sich der oben genannten Initiative anzuschließen. Diese möchte ich kurz vorstellen.

Sie wurde 2010 in Bad Nenndorf gegründet. Ihr haben sich kirchliche, zivilgesellschaftliche Organisationen und nichtkirchliche Einzelpersonen angeschlossen.

Die Initiative will mit ihrer Arbeit rechtsextreme und menschenfeindliche Haltungen innerhalb und außerhalb der Landeskirchen in Niedersachsen aufzeigen und ihnen in konstruktiver Form entgegenreten.

Die IKDR begründet ihre Arbeit folgendermaßen:

„Christen bekennen sich zu der einen Schöpfung und zu dem einen Gott Israels, dem Vater Jesu Christi, dessen erste Jünger jüdischen Glaubens waren. Die das Christentum mit dem Judentum und dem Islam verbindende Überzeugung von der Geschöpflichkeit des Menschen, die Befreiungsgeschichte des Volkes Israel und das davon abgeleitete Gebot, sich selbst als Gast auf dieser Erde zu sehen und deshalb auch die vermeintlich oder tatsächlich „Fremden“ mit gleichen Rechten und gastfreundlich aufzunehmen, verbieten jede Form von ideologisch konstruierter Ungleichheit von Menschen oder Menschengruppen. Die eine christliche Kirche versteht sich als „Volk Gottes aus allen Völkern“. Darum hat sie einen inklusiven, offenen Charakter ohne Ansehen von Person, Herkunft, Geschlecht, Sprache, Religion und Kultur.

Sie will sich in folgenden Bereichen einbringen:

- „Themarelevante und basisnahe Verkündigung in kirchlicher Erwachsenen- und Jugendarbeit
- Beratung und Begleitung von Opfern und potentiellen Opfergruppen rechtsextremer Gewalt
- politische Bildung im Kontext Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus, Beratung und Begleitung partizipativer Planungsprozesse zur Thematik in kirchlichen und säkularen Gemeinwesen
- institutionalisierte Bildungsarbeit“

Weitere Informationen findet man auf der Homepage der IKDR
www.ikdr-niedersachsen.de

Carsten Schröter

Neuer Einleger in den Gesangbüchern

„Jeden Sonntag treffen sich Christinnen und Christen auf der ganzen Welt, um in Jesus Namen zu singen, zu beten und Gottes Gegenwart zu feiern. Beim Gottesdienst sind alle willkommen. Die Menschen erleben Gemeinschaft, finden Trost und Hoffnung und hören auf Gottes Wort. Häufig wird im Gottesdienst auch das Abendmahl gefeiert.

Die meisten Gottesdienste folgen einem festen Aufbau. Dazu gehören Lieder, Gebete und eine Predigt. Diese Gottesdienstordnung ist über die Jahrhunderte entstanden. Doch es gibt auch immer wieder besondere Anlässe, ganz anders Gottesdienst zu feiern, zum Beispiel Kinder- und Familiengottesdienste.“ (Quelle: <https://www.ekd.de/Gottesdienst-10804.htm>).

Auch in unserer Gemeinde folgen etliche Gottesdienste nicht mehr vollständig der „klassischen Gottesdienstordnung“, aber Elemente daraus finden sich in jedem Gottesdienst wieder. Viele Menschen fühlen sich heute allerdings unsicher bezüglich des Gottesdienstablaufes. Daher haben wir einen neuen Einleger für die Gesang-

bücher erstellt, auf dem die Gottesdienstbesucher alle Elemente, die im Gottesdienst wiederkehrend gesungen, gesprochen oder gebetet werden, finden und sich dadurch im Gottesdienst willkommen fühlen können.

In loser Folge wollen wir in den nächsten Gemeindebriefen auch über die verschiedenen Elemente des Gottesdienstes berichten. Wer sich schon vorher informieren möchte, kann das ausführlich unter dem oben aufgeführten Link der EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) tun.

Wiebke Hupfer

Gottesdienst in St. Johannes Baptista

Orgelvorspiel

Begrüßung / Eingangslied

Psalm (im Wechsel gesprochen)

Alle singen:



Ehr sei dem Va-ter und dem Sohn



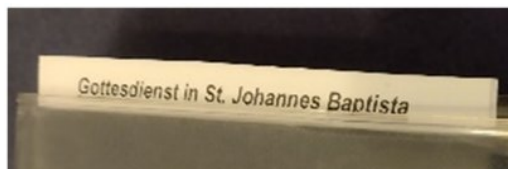
und dem Hei-li-gen Geist, wie es war im



Anfang, jetzt und immerdar und von



E-wigkeit zu E-wigkeit. A - - - - - men.



So sieht der Anfang des neuen Einlegers aus. Sie finden ihn vorne in den Gesangbüchern



09. März 2025

11:00-14:00 Uhr

Gemeindehaus Wenden

Im Winkel 4

38110 Braunschweig

Sortierter Baby- und Kinderbasar



**Verkauf von Kinderkleidung Größe 56-176
Spielzeug, Bücher und alles rund ums Kind.**

Es gibt einen kleinen Mittagsimbiss und ein
großes Kuchenbüffet zu kleinen Preisen, gerne
auch zum Mitnehmen.



Infos unter: babybasar.wenden@lk-bs.de



Wenden mit Thune
St. Johannes Baptista

Veranstalter:
Kirchengemeinde Wenden
mit Thune

RUNDUM BERATEN & ZUHAUSE VERSORGT



DIAKONIE
STATION
BRAUNSCHWEIG

Rundum beraten

- › Bei Fragen zur Pflege
- › Unterstützung bei Besuchen des med. Dienstes der Krankenkassen
- › Beratung zur Verhinderungs-, Kurzzeit- und Tagespflege
- › Vermittlung von Hausnotruf, Nachbarschaftshilfe, Essen auf Rädern
- › Unterstützung bei Antragsstellungen
(z.B. im Bereich Kranken- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Hilfe zur Pflege)

Zuhause versorgt

- › Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- › Grundpflege nach SGB XI (Hilfe bei der Körperpflege)
- › Hauswirtschaftliche Versorgung in Verbindung mit Körperpflege
- › Moderne Wundversorgung
- › Palliative Care in Verbindung mit SAPV



Ein Teil der
Unternehmensgruppe

esn
EVANGELISCHE
STIFTUNG
NEUERKERODE

Diakoniestation Schwarzer Berg

Holunderweg 11 | 38112 Braunschweig
t 0531 238 66 1 | f 0531 32 32 98
schwarzerberg@diakoniestation38.de
Bürozeiten: Mo – Fr: 8 – 15 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Testhörer gesucht:

Hightech-Hörwunder, die begeistern



amplifon
Die Hörexperthen

Gutes Hören entlastet das Gehirn und ermöglicht Ihnen mehr Lebensqualität.

Erleben Sie moderne Hörsysteme mit Akku-Technologie und Bluetooth-Konnektivität, die Sie im Alltag begleiten.

Querum:

Westfalenplatz 14, 38108 Braunschweig
Telefon: 0531 - 310 25 144

Siegfriedviertel:

Mittelweg 50, 38106 Braunschweig
Telefon: 0531 - 355 71 666

Mo., Di., Do., Fr. 09:00-13:00 und
14:00-18:00 Uhr; Mi. 09:00-13:00 Uhr

Große sortierte Ladies Shoppingnight in Wenden!

24.Mai 2025
17:00-20:00

Gemeindehaus Wenden
Im Winkel 4
38110 Braunschweig

Verkauf von gepflegter
Bekleidung, Schuhe,
Handtaschen & weitere
Accessoires und Dekoartikeln
rund um die Frau.

Die ersten 25 Gäste erhalten von uns
ein Begrüßungsgetränk gratis!



Anmeldung ist ab dem
05. April 2025 möglich!

Infos und Anmeldungen unter:
wenden-shoppingnight@web.de



Wenden mit Thune
St. Johannes Baptista

Veranstalter:
Kirchengemeinde Wenden
mit Thune

Vorsorge Bestattungen Trauerbeistand



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenlos Service

Begleitung für Angehörige, die einen
nahestehenden Menschen verloren haben.

Kindertrauergruppe „Patronus“

Trauerbeistand e.V.
Beratungs- und Begegnungsstätte



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46 / 47
38112 Braunschweig

Telefon 0531 12 43 40
patronus@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA, WENN SIE UNS BRAUCHEN!

**EIGENER ANDACHTSRAUM
UND TRAUERCAFÉ
(BIS 70 PERS.)**

ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN

**TAG & NACHT
05 31 / 580 72 77**

BÜRO: BRAUNSCHWEIG, CELLER STR. 93 UND ANDACHTSRAUM & CAFÉ: TRAUTENAUSR. 16

K.-H. Blecker

seit 1926

BESTATTUNGSHAUS

seit Generationen der Qualität verpflichtet

**Tag+Nacht
05304-7650**

EHRlich | TRANSPARENT | ZUVERLÄSSIG



Stammhaus

Gifhorner Str. 5 · 38528 Adenbüttel | Rübenweg 51 · 38527 Meine | Beekamp 2 · 38179 Groß Schwülper



Bestattungshaus Karl-Hermann Blecker GmbH · Geschäftsführer: Bestattermeister Ralf Blecker
www.bestattungshaus-blecker.de · info@bestattungshaus-blecker.de

Erstes Bestattungshaus in Wenden

Als ältestes Bestattungsunternehmen in Wenden sind wir in bewährter Tradition jederzeit für Sie da!

Heidorn

Bestattungen

Erd- Feuer- und Seebestattung
Friedwaldbestattung im Elm
Kostenlose Bestattungsvorsorge-Regelung



Telefon Tag und Nacht 0 53 07 - 27 96

Wir gehen Ihnen an die **WÄSCHE**

**WASCHEREI
WENDEN**

Wäscherei Abhol- & Lieferservice für den Haushalt,
Hotel, Gastronomie Handel & Haushalt

Aschenkamp 15 c/d · 38110 Braunschweig · Tel. 0 53 07 / 22 10 · Fax 48 57

Modern heizen • Energie sparen



Ihr Heizöl-Lieferant

Martin Voges

BRENN + BAUSTOFFE

38162 Schandelah - Gardesser Straße 21

Tel. (05306) 91 10 70 

Ihr Fleischerfachgeschäft

Zimmer

Party-Service

**Brandenburgstraße 5
38110 Braunschweig-Wenden
Fax: 0 53 07 / 18 75**

Tel.: 0 53 07 / 22 54



Die Kurse aus der Reihe „Stufen des Lebens“ verbinden auf anschauliche Weise Glauben und Leben. In den letzten Jahren wurden die Kurse auch in Bienrode für die Region BS-Nord angeboten. Das ist uns nun leider nicht mehr möglich. Allen, die an den Kursen Gefallen gefunden haben oder neugierig darauf sind, laden wir aber herzlich zum neuen Kurs ein, den wir zweimal in unserer Umgebung geben:

Stufen 
des Lebens
Kurse zum Glauben

Quellen, aus denen Leben fließt

**mittwochs, 12.03., 19.03., 26.03. und 02.04.2025,
von 19.30 – 21.45 Uhr in der Trinitatiskirche Schapen**
(Trinitatisweg 1, 38104 Braunschweig)

Anmeldung bis 5. März unter: Pfarrbüro Schapen, Trinitatisweg 4, 38104 Braunschweig, 0531 36633 oder schapen.buero@lk-bs.de.

Wer hat noch nicht an einer Quelle gestanden und über Hände und Gesicht das glasklare, sprudelnde Wasser aufgenommen? An solch klarem Wasser kommt keiner vorbei. Wir halten unsere Hände hin und erfrischen uns. Es gibt im Alten und Neuen Testament Texte, in denen uns Quellen zum Leben angeboten werden: Quellen für unser Unterwegssein, Quellen mitten in der Wüste, Quellen mitten im alltäglichen Leben.

Was sind das für Quellen, aus denen Leben fließt? Dieser Frage wollen wir in dem neuen Kurs nachgehen.

Wir freuen uns auf Sie.

L. Voges (Pfarrer), B. Adlung, M. Krüger
Mit Unterstützung der EEB Niedersachsen





BIHOPHAR – eine Marke aus Ihrer Region.

Erlesene Spezialitäten und eine reiche geschmackliche Vielfalt zeichnen das Honig-Sortiment von BIHOPHAR aus. Alle BIHOPHAR Honige werden sorgfältig geimkert und behutsam an unserem Standort Braunschweig-Wenden abgefüllt. So bleiben die wertvollen Inhaltsstoffe dieses Naturproduktes bestmöglich erhalten.



BIHOPHAR – Vom Besten der Natur.



Ein Ort für Tierliebe und Qualität
Ihr Tierladen vor Ort!

Lieferservice

für die Regionen Braunschweig,
Papenteich & Umgebung
(ab 30€ MBW)

Vogelfutter

Entdecken Sie ganzjährig unsere
Auswahl an Vogelfutter

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 16:00 Uhr
Hundesalon: mit Termin

Hauptstraße 74
38110 Braunschweig

Tel.: 05307 – 9402878
E-Mail: info@der-
tierladen.com



DerTierladen



der_tierladen

www.der-tierladen.com

von Küster Jörg Vespermann

Mit Standing Ovations haben wir im Neujahrsempfangs-Gottesdienst am 19. Januar unseren Küster verabschiedet.

Vor 26 ½ Jahren, am 1. Juli 1998 hat er seinen Dienst in unserer Gemeinde begonnen, damals waren Stefan Berendt und Susanne Pudeck-Voges die amtierenden Pfarrpersonen.

Als Küster hat Jörg Vespermann dafür gesorgt, dass im Gemeindehaus alles so war, wie es sein soll, dass alles laufen kann. Er war mit dabei, das Gelände in Schuss zu halten. Vieles, was

seine Arbeit ausmacht, geschieht im Hintergrund – und doch ist er auf dem Kirchencampus bei vielen Veranstaltungen präsent gewesen und hat den Alltag in der Gemeinde mit geprägt.

Er hat die Gottesdienste vorbereitet und nachbereitet, hat die Besucherinnen und Besucher begrüßt und sich an vielen Stellen eingebracht.

Nun ist es an der Zeit, neue Wege zu gehen – und wir sagen Jörg Vespermann von Herzen „Dankeschön!“ und wünschen ihm für die Zukunft Gottes Segen!

Tillmann Mischke



Rückblick und Dank von Tillmann Mischke an Küster Jörg Vespermann. Foto: J. Hupfer

Tanzen für Singles & Paare
zwischen Disco & Tanztee seit 1990

Dance&Fun!

Mr. Discofox Walter Schmidt

www.tanz38.de

Tel. 0531-333 815 - info@discofox.de
mobil 0176 251 339 82
Büro: Am Wasserturm 15, 38102 BS

Wir bieten Tanzkurse für

- **Jugendliche ab 13 ½:** ab So., 22.9.24 15:00
jetzt schon anmelden 8*1h nur 52,- pro Pers.
- **Discofox** für Einsteiger ab So., 22.9. 17:00
- Kurse für Fortgeschrittene gibt's auch!
- **Schnupperstunde** für alle So., 11.8. 15:00-15:50

Hochzeit & andere Feiern:

- **Langsamer Walzer** am So., 22.9. 15:00
- Verleih von **Musikanlagen & Licht**

Unterrichtsorte:

- **Sonntags in Wenden, Im Winkel 5**
- **Mittwochs bei KufA, Westbahnhof 13**

L. Hübscher & Weseloh GbR

Christian-Pommer-Str. 24 • 38112 Braunschweig

TAXI - 1 2 3

BS - 3 100 123

Theater- Dialyse- Krankenfahrten sitzend
Rollstuhlbeförderung u. vieles mehr

GRIECHISCHES RESTAURANT
"KOS"

Ein Stück Griechenland in Wenden

Inh. Georgia Papadopoulou
Hauptstr. 56 • 38110 Braunschweig

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.30 & 17.30 - 23.30 Uhr
An allen Feiertagen geöffnet! • Montag ist Ruhetag

Wir haben Raucher- und Nichtraucherräume

automatische Kegelbahn
Klubräume für alle Festlichkeiten

Gerichte zum Mitnehmen
Tel.: 0 53 07 / 93 29 95

Sanitär • Heizung • Schwimmbad
Solar • Lüftung • **Notdienst**

Tel. 0 53 07 / 29 46

Stormstraße 6 • 38110 Braunschweig • Mail: info@gorklo.de



Beim Neujahrsempfang gab es leckere Suppe, gute Reden, ein schönes Spiel – und natürlich standen die „Friends of Johnny B.“ auf der Bühne: v.l.n.r. Tillmann Mischke., Susanne Bruhn, Matthias Bruhn und Joscha Michaelsen. Foto: L. Mischke



Leise Töne, schöne Töne, eine stimmungsvolle Atmosphäre. Es war wieder schön beim Taizégottesdienst am 9. Februar, der diesmal zum Thema „Vertrauen“ gefeiert wurde. Vielen Dank allen, die sich eingebracht haben!

Regine Degenkolbe (geb. Müller) Referentin (in Elternzeit)

Ich bin gebürtige Thunerin und auch in unserer Kirche getauft worden. Im Kindergartenalter bin ich mit meinen Eltern und meiner Schwester umgezogen. Nach Schulzeit, Studium und ersten Berufsjahren hat es mich vor acht Jahren wieder in meine alte Heimat Thune zurückgezogen. Hier lebe ich in unserer umgebauten Scheune mit meinem Mann, meinem Sohn und meinem Hund.

Beruflich bin ich als Referentin eines landwirtschaftlichen Verbandes in Hannover tätig. Derzeit befinde ich mich in Elternzeit.

Kirchlich bin ich durch Kindergottesdienst, Konfirmation, Philosophiestudium und ehrenamtlicher Gemeindefarbeit tief im Glauben verwurzelt und möchte diese Lebensfreu-



de gerne weitergeben. Kirche ist für mich ein Ort der Geborgenheit für alle Menschen. Als Journalistin liegt mir natürlich die Kommunikation besonders am Herzen, und so möchte ich gern dazu beitragen, dass unsere Kirche eine weitere Stimme bekommt.

Kleidung - Schuhe - Haushaltswäsche



**Dienstag, 22. April bis
Samstag, 26. April 2025**

**Sammelstelle:
Carport am Gemeindehaus
Im Winkel 5**

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung.

Wir freuen uns, dass wir ein neues Mitglied im Kirchenvorstand haben, nachdem Hartmut Kroll aus persönlichen Gründen sein Amt niedergelegt hatte. Im Gottesdienst zum Neujahrsempfang haben wir Regine Degenkolbe in ihr Amt eingeführt.

Auf Kirchenvorstand und Kirchengemeinde kommen in diesen Zeiten, in denen sich die Kirche schnell wandelt, spannende Fragen und Herausforderungen zu – und dazu ist es gut, wenn wir im Kirchenvorstand ein starkes, en-

gagiertes und kreatives Team sind. Und auch für die vielen anderen Aufgaben, die nicht unbedingt mit Veränderungen zu tun haben, sondern damit, dass ein buntes und frohes Gemeindeleben gestaltet wird, braucht es ein gutes Team. Dieses Team verstärkt nun also eine neue Kirchenvorsteherin. Und wir wünschen Regine Degenkolbe viel Freude bei ihren Aufgaben hier in unserer Kirchengemeinde in Wenden, Thune und Harxbüttel.

Tillmann Mischke



In der Gemeinde Verantwortung zu übernehmen, das verspricht Regine Degenkolbe bei ihrer Einführung „in die Hand“, mit einem Handschlag. Foto: J. Hupfer

...mit anderen Augen

Im Rahmen des Projektes „Kinder, Kirche, Glauben: Wir erkunden die Kirche neu“ besuchten wir mit unseren „Schukis“, den zukünftigen Schulkindern der Kita Schunterarche, zweimal die Johannes Baptista Kirche in Wenden. Bei unserem ersten Ausflug im Oktober ging es darum, die Kirche erst einmal kennen zu lernen. Wir haben uns in zwei Gruppen geteilt. Die erste Gruppe schaute sich den Altar, das Taufbecken, die bunten Fenster, die Kanzel und die Orgel genau an. Im Anschluss legten die Kinder einen bunten Glasstein an die Stelle, die ihnen am besten gefallen hat. Sehr viele Kinder haben ihren Stein auf die Kanzel gelegt.

Diesen Ort fanden sie wegen der Höhe und des Blickes auf die Orgel besonders schön. Die zweite Gruppe ging mit Wachsmalstiften und Papier auf die Suche nach Buchstaben, Inschriften und Steinen im Freien rund um die Kirche. Durch Abschraffieren der Dinge, die die Kinder entdeckten, entstanden kleine Kunstwerke. Bei unserem zweiten Ausflug im Dezember ging es darum, die Kirche in der Höhe des Mittelschiffes und des Umfangs zu vermessen. Hierzu fragten wir uns, wie viele Kinder wir übereinander stellen müssten, um an



der Kirchdecke anzukommen. Die Kinder haben auf 125 Kinder geschätzt. Mit Hilfe von zwei Helium Ballons und einer Schnur haben wir die Kinder in ihrer Größe vermessen und siehe da: es brauchte nur 8 ½ Kinder, um die Decke zu erreichen. Danach wagten wir uns an den Umfang der Kirche, indem sich die Kinder mit ausgestreckten Armen an die Kirchmauer stellten. Zuvor schätzten sie, dass es 1000 Kinder sein müssen. Nachdem wir die Kirche einmal umrundet hatten, kamen wir auf 105 Kinder. Nach diesen Erkenntnissen mussten sich die Kinder mit ein paar Keksen und Knabbergebäck erst einmal stärken, um im Anschluss noch ein paar Weihnachtslieder zu singen und wieder

in die Kita zurück zu gehen. Wir danken ganz herzlich Pastor Mischke, der uns dieses tolle Erlebnis möglich gemacht hat.

Wiebke und Claudia



Die Kirche in Bevenrode

Die Kirche Sankt Peter und Paul in Bevenrode auf der Titelseite: Im Internet findet man unter „Bevenrode/Stadt Braunschweig/Kulturdenkmale“ folgende Information:

Die ursprünglich romanische Kirche stammt aus der Zeit um 1170 (als auch der Braunschweiger Dom erbaut wurde) und wurde 1876 im neu-romanischen Stil grundlegend erneuert. Dies ist deutlich ablesbar im Unterschied zwischen den unteren drei Geschossen des Turmes und dem aufgesetzt vierten sowie dem unregelmäßigen Bruchsteinmauerwerk im unteren und dem glatten Haussteinverband im oberen Bereich der Mauern von Kirchenschiff und Chor.

Im Jahr 1639 ging die Kirche in den

Besitz des Freiherrn von Grote über, der zugleich Patron der Kirche wurde.

Vom Ortsheimatpfleger Waßmuß gibt es noch nachfolgende Informationen: Die Turmuhr gibt es seit 1694. Im Außenbereich findet man die Inschrift von 1522 „chorus et ecclesia (Chor und Gemeinde)“. Das Fenster hinter dem Altar ist im Jugendstil gefertigt. Erst seit 1891 kann der Kirchenraum beheizt werden.

Die in Teilen noch mittelalterliche Kirche und der benachbarte Pfarrhof mit dem als Fachwerkhaus errichteten Pfarramtsgebäude aus dem Jahr 1802 bestimmen den historischen Wert von Bevenrode.

Erika Bürger



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: «Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.»



Eine Woche braucht die Kresse nur, bis sie entereift ist!

Säe sie auf einem durchfeuchteten Ton-Igel oder in einer flachen Schale mit Erde. Dann kannst du sie abschneiden und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut mit Eierscheiben auf einem Brot!

Frühlingsrätsel: Setze Bild und Wort richtig zusammen und du erfährst, was im März blüht!

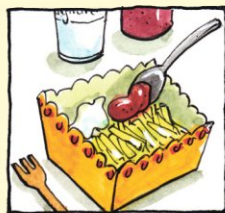
OSTER 

 BLUME

 GLÖCKCHEN

MÄRZEN 

 LAUCH



Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit.

Viertel einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommesähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Mayo.

Auflösung: Bar-Lauch, Märzen-Blume, Schnee-Glöckchen, Becher, Oster-Glocke, Schlüssel-




Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Gottesdienste um Ostern herum



**Gründonnerstag, 17.4. 19 Uhr
Tischabendmahl (im Gemeindehaus)**

**Karfreitag, 18.4. 15 Uhr
Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu**

**Ostersonntag, 20.4. um 5.30 Uhr
Feier der Osternacht, anschließend Osterfrühstück
(mit Mitbring-Möglichkeit) und um 10 Uhr
Familiengottesdienst, anschließend Ostereiersuche**

Ostermontag, 21.4. 10 Uhr Gottesdienst



**Eule und ihre Freunde
finden den Beat!**

Kindermusical

**mit dem Kinderchor Wenden und dem
Kindermusizierkreis der Dankeskirche**

**am Samstag, 29.03. um 15 Uhr
in der Kirche in Wenden**